

GERRY WEBER International AG tritt in vorläufiges Eigenverwaltungsverfahren ein -Sanierungsexperte Stefan Meyer von PLUTA zum vorläufigen Sachwalter bestellt

25. Januar 2019 · Halle/Westfalen · Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Die GERRY WEBER International AG hat heute beim zuständigen Amtsgericht Bielefeld die Anordnung des vorläufigen Eigenverwaltungsverfahrens gemäß § 270 a InsO mit dem Ziel beantragt, das Unternehmen im Zuge der laufenden Restrukturierung zu sanieren. Das Amtsgericht Bielefeld hat diesem Antrag stattgegeben. Das vorläufige Eigenverwaltungsverfahren bezieht sich ausschließlich auf die Muttergesellschaft GERRY WEBER International AG mit rund 580 Mitarbeitern; für die Tochtergesellschaften inklusive HALLHUBER wurden keine Anträge gestellt. Im Rahmen der vorläufigen Eigenverwaltung wird der Geschäftsbetrieb der GERRY WEBER International AG in vollem Umfang fortgeführt. Nach derzeitigem Stand ist die Finanzierung des Geschäftsbetriebs bis ins Jahr 2020 gesichert. Der Vorstand bleibt mit sämtlichen Befugnissen und Pflichten im Amt und stellt die Fortführung des Geschäftsbetriebs sicher. Zur Unterstützung hat der Vorstand den insolvenzrechtlich erfahrenen und in der Modebranche sehr versierten Eigenverwalter und

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter relatio PR +49 89 210 257-22 presse@pluta.net

PLUTA Experten



Stefan Meyer
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenzund Sanierungsrecht



Dr. Ria Brüninghoff
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Insolvenzund Sanierungsrecht

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.



Sanierungsexperten Rechtsanwalt Dr. Christian Gerloff, Gerloff **2** Liebler Rechtsanwälte, hinzugezogen. In der Funktion eines Generalbevollmächtigten wird er insbesondere in verfahrens- und insolvenzrechtlichen Fragestellungen koordinieren. Zum vorläufigen Sachwalter hat das zuständige Gericht Rechtsanwalt Stefan Meyer, PLUTA Rechtsanwalts GmbH, einen ebenso branchen- wie insolvenzrechtlich erfahrenen Sanierungsexperten, bestellt. Die Belegschaft wird unmittelbar von dem Verfahren informiert. Die Lohn- und Gehaltsansprüche der Mitarbeiter sind über das Instrument des Insolvenzgeldes sichergestellt.

Nachhaltiges Finanzierungskonzept gescheitert

Ausgelöst wurde der Antrag auf Anordnung des vorläufigen Eigenverwaltungsverfahrens durch das Scheitern der Gespräche der GERRY WEBER Gruppe mit ihren Finanzierungspartnern. Die Verhandlungen sind mit dem Ziel geführt worden, die Finanzierung des Konzerns dauerhaft zu sichern und auf ein nachhaltig tragfähiges Fundament zu stellen. Nach dem Scheitern der Verhandlungen war der Antrag unvermeidlich geworden.

"Der Antrag auf Anordnung des vorläufigen Eigenverwaltungsverfahrens ist leider unvermeidlich geworden", sagt Johannes Ehling, Vorstandssprecher der GERRY WEBER International AG. "Es hat bis zuletzt große Anstrengungen gegeben, das Verfahren abzuwenden. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir nach erfolgreicher Sanierung aus dem Verfahren wieder in die Erfolgsspur zurückkehren werden. Dafür sind wir mit unserem Kerngeschäftsmodell, unseren starken Marken und vor



Christoph Chrobok
Rechtsanwalt



Dr. Ruth Rigol
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Insolvenzund Sanierungsrecht

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter <u>www.pluta.net</u>

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.



allem mit unserer hervorragenden Mannschaft bestens positioniert. Trotz der ersten Enttäuschung, die das eingeleitete Eigenverwaltungsverfahren mit sich bringt, ist vielerorts zu spüren, dass unsere Restrukturierungsmaßnahmen mit dem Performance Programm bei Kundinnen, Geschäftspartnern und Mitarbeitern ankommen. Das macht Mut und dafür werden wir weiter täglich hart arbeiten", so Ehling weiter.

"Mit der Einleitung des vorläufigen
Eigenverwaltungsverfahrens gewinnen wir jetzt die
Freiräume, um die eingeleiteten Maßnahmen der
Sanierung mit aller Konsequenz voranzutreiben",
kommentiert Florian Frank, Mitglied des Vorstands der
GERRY WEBER International AG und Chief Restructuring
Officer. "Dabei kommt es uns zu Gute, dass wir in den
vergangenen Monaten die notwenigen Strukturen im
Finanzbereich vorbereiten konnten, um eine erfolgreiche
Steuerung des Unternehmens mit größtmöglicher
Transparenz zu gewährleisten. Daran werden wir weiter
mit Hochdruck arbeiten", so Frank weiter.

Fortführung des Geschäftsbetriebs

Das Verfahren in Eigenverwaltung erlaubt die Fortsetzung des Geschäftsbetriebs unter Wahrung der Interessen der Gläubiger, auf die der Sachwalter achtet. Das bedeutet, dass die bestehenden Kunden- und Lieferantenbeziehungen sowie die gegenseitigen Verpflichtungen unter Beachtung des Insolvenzrechts bestehen bleiben. Parallel dazu wird die Sanierung forciert vorangetrieben. Zu den Kernmaßnahmen des Zukunftskonzepts zählen unter anderem:

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.



- Die Schließung von rund 230 Verkaufsflächen sowie
- der Abbau von bis zu 900 Arbeitsplätzen im In- und Ausland. Dies betrifft Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Stores und auf den Verkaufsflächen sowie in den Zentralfunktionen inklusive der Logistik.

Die von GERRY WEBER vorgeschlagenen sowie von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz bestätigten umfangreichen Maßnahmen zur Restrukturierung knüpfen an das bereits in der Umsetzung vorangetriebene Performance Programm an. Unmittelbar nach Vorlage des Sanierungsgutachtens wurden jüngst die notwendigen operativen und strukturellen Maßnahmen zur Restrukturierung bereits auf den Weg gebracht.

"Die Einleitung des vorläufigen Eigenverwaltungsverfahrens gibt uns die Möglichkeit, den Sanierungsprozess und das Zukunftskonzept der Gesellschaft zu forcieren", sagt Dr. Christian Gerloff, Generalbevollmächtigter der GERRY WEBER International AG. "Der Vorstand hat ein klares Konzept erarbeitet und verfügt über eine Vision für die Zukunft des Unternehmens. Darüber hinaus verfügen wir nach derzeitigem Stand über hinreichend Liquidität bis in das Jahr 2020, um den laufenden Geschäftsbetrieb voranzutreiben", kommentiert Gerloff weiter.

Auch Stefan Meyer, vorläufiger Sachwalter, äußert sich zuversichtlich: "Anders als in vielen anderen Fällen ist hier schon sehr viel wertvolle Vorarbeit geleistet worden. Es muss nicht erst ein Restrukturierungsprogramm unter zeitlichem Druck erarbeitet werden. Wir können vielmehr

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.



sofort weitermachen, die Maßnahmen des Sanierungsgutachtens umzusetzen, so dass ich sehr optimistisch bin, dass wir schnell zu einer guten und belastbaren Lösung für das Traditionsunternehmen GERRY WEBER kommen werden."

Die GERRY WEBER International AG wird auch künftig über den Fortgang der laufenden Restrukturierung und das eingeleitete Eigenverwaltungsverfahren zeitnah alle Beteiligten informiert halten.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.